

PRESSEINFORMATION

Fahrschulen setzen sich für Organspende ein ARD-Moderator Dennis Wilms ist prominenter Unterstützer

Hamburg, 11. November 2008. Im Zuge der Initiative „Fürs Leben. Für Organspende.“ startet ein gemeinsames Projekt der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO), Region Nord und des Fahrlehrerverbands Hamburg e.V., das von der ADAC Hansa e.V. und der Techniker Krankenkasse (TK) unterstützt wird. Ziel der Aktion ist es, bereits junge Menschen über die Fahrschulen für das Thema Organspende zu sensibilisieren und zu informieren. Jährlich werden in Hamburg und Umgebung ca. 22.000 Fahrschüler an etwa 230 Fahrschulen auf die Führerscheinprüfung vorbereitet. Vorbilder der Aktion sind u. a. Länder wie die USA, Kanada und Australien, in denen sogar seit Jahren die Information und die Entscheidung für oder gegen Organspende an die Führerscheinausgabe gekoppelt sind.

Das Projekt in Hamburg und Umgebung ist zunächst darauf ausgerichtet, die Fahrschülerinnen und Fahrschüler über die Verteilung von Informationsflyern und Organspendeausweisen an das Thema heranzuführen. Dass gerade jüngere Menschen sich bisher wenig mit dem Thema Organspende beschäftigt haben, belegt eine aktuelle forsa-Umfrage*, die im Auftrag der TK durchgeführt wurde. Demnach haben sich bisher nur 23 Prozent der Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren mit dem Thema intensiver auseinandergesetzt. 41 Prozent von ihnen haben noch überhaupt nicht über Organspende nachgedacht. In der Umfrage zeigt sich aber auch, dass gerade junge Menschen dem Thema gegenüber besonders aufgeschlossen sind. 86 Prozent bewerten die Organspende positiv. Diese aktuellen Zahlen belegen erneut die Notwendigkeit, verstärkt Aufklärungsarbeit in der Bevölkerung zu leisten und gerade auch junge Menschen anzusprechen, die dem Thema gegenüber offen sind.

Rund 12.000 Menschen warten derzeit in Deutschland auf eine lebensrettende Transplantation. Sie leben in der ständigen Angst, sterben zu müssen, und gleichzeitig mit der Hoffnung, durch eine Organspende gerettet zu werden. An jedem Tag sterben statistisch gesehen drei von diesen Patienten, weil für sie nicht rechtzeitig ein Spenderorgan zur Verfügung steht. Umso dramatischer ist es zu bewerten, dass es nach dem kontinuierlichen Aufwärtstrend der vergangenen Jahre im ersten Halbjahr 2008 überraschend zu einem deutlichen Rückgang in der Organspende gekommen ist. Allein in der Region Nord (Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein) ist die Anzahl der Organspenden von Januar bis Oktober im Vergleich zum Vorjahr von 174 auf 158 um rund neun Prozent gesunken.

Dieser überraschende Rückgang der Organspenden ist auch ein Grund für den ARD-Moderator Dennis Wilms, die Aktion als prominenter Schirmherr zu begleiten. Der Moderator der täglichen WDR-Sendung „Planet Wissen“ und des wöchentlichen ARD-Magazins „[W]ie Wissen“ möchte sich vor allem auch in



seiner Heimat Schleswig-Holstein für die Organspende einsetzen: „Die Steigerung der Organspende im Norden ist bei den aktuellen Zahlen dringend notwendig und nur eine breite Information der Bürger, die so früh wie möglich einsetzt, kann da helfen.“

Der Geschäftsführende Arzt der DSO-Region Nord, PD Dr. Nils Frühauf, sieht in der Aktion mit den Hamburger Fahrschulen einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitserziehung: „Dieses sensible Thema erreicht an dieser Stelle alle Jugendlichen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder schulischer Bildung. Das ist wichtig, denn schließlich geht Organspende uns alle an!“

Auf Initiative von Sabine Darjus, Vorsitzende des Fahrlehrerverbands Hamburg, hatten bereits Anfang des Jahres einige Fahrschulen in Hamburg und Umgebung die Organspende thematisiert und Informationsbroschüren und Ausweise an die Fahrschüler verteilt. Durch Fachvorträge wurden die Fahrlehrer sachlich über das Thema Organspende und die damit verbundenen Fragen für die Praxis informiert. Die Vorsitzende unterstützt die Aktion, weil sie davon überzeugt ist, dass das Thema nicht erst aufgegriffen werden sollte, wenn man möglicherweise selbst betroffen ist. Mit den Hamburger Fahrschulen hofft sie, nicht nur die Fahrschülerinnen und Fahrschüler zu erreichen, sondern in vielen Fällen auch deren Eltern.

Als Partner machen sich außerdem der ADAC Hansa e.V. und die Techniker Krankenkasse (TK) für die Aktion in den Fahrschulen stark. Über Hinweise in den Internetauftritten und verschiedenen Publikationen werden die Jugendlichen vernetzt auf das Thema Organspende angesprochen und erhalten weitere Informationen in den Geschäftsstellen des ADAC und der TK.

Langfristiges Ziel der Initiative ist es, über eine Aufnahme des Themas Organspende in das Lehr- und Lernmaterial für den Unterricht, auch Fahrschulen in anderen Bundesländern in die Aktion mit einzubinden.

*forsa-Umfrage August 2008

Ansprechpartner

PD Dr. med. Nils R. Frühauf, Geschäftsführender Arzt der Region Nord
Deutsche Stiftung Organtransplantation, Schiffgraben 44, 30175 Hannover
Tel.: +49 69 677328 1001, Fax: Telefax +49 69 677328 1088, E-Mail: nord@dso.de

Birgit Blome, Bereichsleiterin Kommunikation
Deutsche Stiftung Organtransplantation
Deutschherrnufer 52, 60594 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 677328 9400 oder -9411, Fax: +49 69 677328 9409
E-Mail: presse@dso.de,
Internet: www.dso.de und www.fuers-leben.de

